

für den
Spray-Hit

Original-Betriebsanleitung in deutscher Sprache

Ⓓ



Produktbezeichnung **Spray-Hit** zum Sprühen von Kaltmaterialien

Typ 5 - 9 Liter/ 10 – 17 Liter

Baujahr siehe Druckbehälter

Identifikation Fett- oder Eisprüherät

Erstellungsdatum / Revision 2025-01 / V.002.0

Hersteller und Anschrift **Frisch Spritzmatic GmbH**
Ramminger Straße 4
D- 89129 Öllingen

Tel: +49 (0)7345 20095 0

Web: www.frisch-spritzmatic.de

Fax: +49 (0)7345 20095 20

E-Mail: info@frisch-spritzmatic.de

1	Wichtige Sicherheitshinweise	3
1.1	Über diese Betriebsanleitung und weitere, wichtige Benutzerinformationen	3
1.1.1	Geltungsbereich dieser Betriebsanleitung	3
1.1.2	Verwendete Begriffe	3
1.1.3	Aufbewahren, Bereitstellen und Überlassen	3
1.1.4	Was diese Betriebsanleitung nicht kann	4
1.2	Verwendete Symbole und Signalwörter	5
1.3	Zugelassene Personen sicherstellen	7
1.3.1	Bedienerperson	7
2	Voraussetzungen für einen sicheren Betrieb	8
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
2.2	Unsachgemäße und bestimmungswidrige Verwendung	8
2.3	Verpflichtung des Betreibers	9
2.4	Verpflichtung des Bedien- und Wartungspersonals	9
3	Technische Daten und Anschlusswerte	10
4	Hauptbestandteile	11
4.1	Ersatzteile	12
5	Sicherheit und Transport	13
5.1	Sicherheits- und Schutzeinrichtungen	13
5.2	Konstruktive und technische Schutzmaßnahmen	13
5.3	Sicherheitsfunktionen	13
5.4	Transportieren und Lagern	13
5.5	Lagerort	13
6	Spray-Hit vorbereiten und sprühen	14
6.1	Spray-Hit befüllen	14
6.2	Sprühen	15
7	Reinigung	16
7.1	Tägliche Reinigung bei verderblichen Kaltmaterialien	16
7.2	Wöchentliche Reinigung bei verderblichen Kaltmaterialien	16
8	Entsorgen und Notdienst	17
8.1	Entsorgung	17
8.2	Not- und Kundendienst	17
9	EG-Konformitätserklärung	18

1 Wichtige Sicherheitshinweise

Verwenden Sie den Spray-Hit Druckbehälter nur zu dem in dieser Anleitung beschriebenen Zweck. Andernfalls gefährden Sie sich selbst oder Sie beschädigen Teile dieses Gerätes.

Sie bringen sich selbst und andere in Gefahr, wenn Sie den Druckbehälter falsch bedienen oder die Sicherheits- oder Warnhinweise nicht beachten. Schwere Verletzungen oder erhebliche Sachschäden können die Folge sein.

1.1 Über diese Betriebsanleitung und weitere, wichtige Benutzerinformationen

Diese Anleitung enthält wichtige Beschreibungen und Anleitungen sowie Sicherheits- und Warnhinweise zu möglichen Restrisiken während dem Umgang und der Benutzung. Diese Betriebsanleitung ist unersetzlich für eine sichere und effektive Bedienung und Handhabung des Druckbehälters.

1.1.1 Geltungsbereich dieser Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung gilt ausschließlich für den auf dem Deckblatt angegebenen Spray-Hit zum Sprühen von kalten Materialien.

1.1.2 Verwendete Begriffe

Betreiber

Als Betreiber gilt, wer den Druckbehälter betreibt und bestimmungsgemäß einsetzt oder durch geeignete und unterwiesene Personen bedienen lässt.

Bediener / Bedienperson

Als Bediener/Bedienperson gilt, wer den Druckbehälter selbst bedient oder vom Betreiber mit der Bedienung beauftragt ist.

Ausgebildete Fachkraft

Als ausgebildete Fachkraft gilt, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung Kenntnisse an mechanischen, elektrischen Anlagen erworben hat.

1.1.3 Aufbewahren, Bereitstellen und Überlassen

Aufbewahren und Bereitstellen

- ▶ Bewahren Sie
 - diese Betriebsanleitungständig griffbereit in der Betriebsumgebung des Gerätes auf.

Überlassen an Andere

Falls der Spray-Hit einmal an einen anderen Standort gebracht oder einem anderen Betreiber überlassen wird:

- ▶ Geben Sie
 - diese Betriebsanleitung sowiean spätere Betreiber und Bediener weiter.

1.1.4 Was diese Betriebsanleitung nicht kann

Qualifikation des Bedien- und Wartungspersonals sicherstellen

Anforderungen an die Qualifikation und zum Fachwissen für bestimmte Tätigkeiten werden in dieser Anleitung und innerhalb der mitgeltenden Unterlagen genannt.

Jedoch kann diese Anleitung dieses nötige Fachwissen nicht vermitteln.

Falls Sie die geforderte Qualifikation für bestimmte Tätigkeiten nicht selbst mitbringen:

- ▶ Lassen Sie Tätigkeiten, für die ein Fachwissen vorausgesetzt wird, ausschließlich durch Fachkräfte mit entsprechender Ausbildung durchführen.
- ▶ Versuchen Sie niemals Tätigkeiten selbst durchzuführen, für die Sie nicht die nötige Qualifikation mitbringen.

Betriebsvorschriften recherchieren

Je nach Land und Staat, in dem der Druckbehälter betrieben wird, existieren unterschiedliche Betriebsvorschriften, die der Betreiber und Bediener beachten muss.

Aufgrund dieser Unterschiede können auch die Anforderungen der Regelwerke in dieser Betriebsanleitung nicht ausgeführt werden.

Darüber hinaus sind die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz sowie ggf. Arbeits- und Betriebsanweisungen des Betreibers/der Betriebsstätte zu beachten.

- ▶ Informieren Sie sich über zusätzlich geltende Betriebsvorschriften.

Innerbetriebliche Anweisungen

Betriebs- oder Unfallverhütungsvorschriften können innerbetriebliche Betriebs- und Arbeitsanweisungen nötig machen.

Darin werden ggfs. zusätzliche Sicherheits- und Warnhinweise sowie nötige zusätzliche persönliche Schutzausrüstung festgelegt.

Ergänzend zu dieser Betriebsanleitung können hier auch nötige Verhaltensweisen für Personen, die an oder mit dem Druckbehälter arbeiten, gefordert werden.

- ▶ Ergänzen Sie diese Anleitung, falls nötig, durch Ihre innerbetrieblichen Anweisungen.

Unterrichten und Unterweisen

Diese Betriebsanleitung leitet Schritt für Schritt zum sicheren und effektiven Arbeiten an und mit der Anlage an.

Trotzdem ist es unerlässlich, jegliche Person, die an oder mit dem Spray-Hit arbeiten soll, ausführlich zu unterrichten und zu unterweisen.

Auch Betriebs- oder Unfallverhütungsvorschriften fordern diese Vorgehensweise vom Betreiber.

- ▶ Unterweisen und unterrichten Sie als Betreiber jegliche Person, die an oder mit dem Spray-Hit arbeiten soll.
- ▶ Berücksichtigen Sie dazu diese Anleitung und ggfs. existierende Betriebs- und Arbeitsanweisungen.
- ▶ Informieren Sie dabei insbesondere zu allen Sicherheits- und Warnhinweisen.

1.2 Verwendete Symbole und Signalwörter

Alle Sicherheits- und Warnhinweise dieser Anleitung wurden deutlich hervorgehoben. Bei Warnhinweisen wurden folgende Symbole und Signalwörter verwendet.

WARNUNG



Warnen Sie vor Gefahren, die zu einer **tödlichen oder schweren Verletzung** von Personen **führen können**, falls Sie diese Hinweise nicht beachten.

oder



WARNUNG, direkt im Kontext eines anleitenden Teils dieser Betriebsanleitung

Sicherheitskapitel

Sicherheitskapitel sind ganze Abschnitte mit sicherheitsrelevanten Informationen, die für ein sicheres und effektives Bedienen und Handhaben unersetzlich sind.

Gefährdungen werden auch durch die **nachfolgenden Piktogramme** spezifiziert:



Warnung vor Gefährdungen, die im Warnhinweis weiter konkretisiert sind



Warnung **vor ätzenden Stoffen**

In dieser Anleitung verwendete **Gebotszeichen**:



Betriebsanleitung beachten

Weitere, in dieser Anleitung verwendete **Zeichen und Symbole**:



Querverweise

Querverweise in dieser Betriebsanleitung sind mit diesem Symbol oder durch *kursive Schrift* gekennzeichnet.

▶ **Handlungsaufforderung**

Handlungsaufforderungen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.

✓ **Zwischen- oder Endergebnis einer Handlung oder einer Handlungsreihe**

Die Information erleichtert das Erkennen, ob das Verfahren einer Schritt-für-Schritt-Anleitung erfolgreich abgeschlossen wurde.

■ **Aufzählungszeichen**

kennzeichnen Aufzählungen in beschreibenden sowie in anleitenden Teilen dieser Betriebsanleitung.



Bediener

1.3 Zugelassene Personen sicherstellen

Qualifiziertes Personal sicherstellen – Schulen und Unterweisen

Nicht ausreichend qualifiziertes Personal kann durch Fehlbedienungen Personen- und Sachschäden verursachen.

Arbeiten Sie nur dann mit dem Druckbehälter, wenn Sie

- den Inhalt dieser Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben und
- eine zusätzliche Unterweisung zum sicheren Betrieb erhalten haben.

Die hier enthaltenen Beschreibungen und Anleitungen setzen das Fachwissen einer unterwiesenen Bedienperson voraus.

Soweit für eine genannte Tätigkeit der Einsatz einer Fachkraft gefordert wird, muss diese aufgrund ihrer Ausbildung und berufsnahen Tätigkeit nachweislich in der Lage sein, Gefahren und Risiken zu erkennen, die von der jeweiligen Tätigkeit ausgehen oder dabei entstehen können.


- ▶ Halten Sie stets die nötigen Anforderungen an die zulässige Personengruppen ein.
- ▶ Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Qualifikationsanforderungen.
- ▶ Halten Sie dazu auch die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und Vorschriften zum Umweltschutz ein.

Die nötige Qualifikation des ausführenden Personals sowie Beschreibungen zu den jeweils erlaubten oder verbotenen Tätigkeiten sind in den nachfolgenden Unterpunkten zusammengefasst.

Warnung vor Fehlbedienung durch den Einfluss von Drogen, Medikamenten oder Alkohol

- ▶ Arbeiten Sie niemals an oder mit dem Spray-Hit, falls Sie
 - unter Alkohol-,
 - Drogen- oder Medikamenteneinfluss stehen.

1.3.1 Bedienperson

Verwenden	
Person in dieser Anleitung	Bediener / Bedienperson mit Schulung und Unterweisung 
Nötige Qualifikation	<ul style="list-style-type: none"> ■ Betriebsanleitung gelesen und verstanden ■ Vertraut mit allen grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit, Unfallverhütung und Umweltschutz ■ Unterwiesen und unterrichtet in die sichere Handhabung der Anlage und deren Bestandteile
Erlaubte Tätigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bedienen ■ Reinigungs- und Pflegearbeiten ■ Kontrolltätigkeiten
Verbotene Tätigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Instandhalten ■ Fehler und Defekte beheben ■ Reparieren

2 Voraussetzungen für einen sicheren Betrieb

Grundlegende Verhaltensweisen einhalten

- ▶ Setzen Sie den Spray-Hit nur für den in dieser Betriebsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Gebrauch ein.
- ▶ Arbeiten Sie niemals mit dem Spray-Hit, falls Schutzeinrichtungen fehlen oder Sie einen Defekt erkennen können.
- ▶ Lassen Sie in solchen Fällen die Anlage reparieren, bevor Sie den erneuten Versuch unternehmen, diese wieder unter Druck setzen.
- ▶ Übersteigen Sie sich niemals den vorgeschriebenen Maximaldruck.
- ▶ Halten Sie Ihre Arbeitsumgebung stets sauber und aufgeräumt.
- ▶ Sorgen Sie für einen rutschfesten, ebenen Boden und für ausreichende Beleuchtung an Ihren Arbeitsplätzen.
- ✓ So vermeiden Sie unvorhersehbare Sicherheitsrisiken im Umgang mit dem Druckbehälter.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Spray-Hit ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei einer nicht sachgemäßen oder bestimmungswidrigen Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen am Druckbehälter oder an anderen Sachwerten entstehen.

Der Spray-Hit ist ausschließlich für folgende Tätigkeiten bestimmt:

- Versprühen von Ei, Trennwachs und sonstigen kalt zu verarbeitenden Materialien

Der Spray-Hit darf nur entsprechend der in dieser Betriebsanleitung beschriebenen

- Arbeiten,
- Funktions- und
- Betriebsweisen eingesetzt werden.

Der Spray-Hit muss stets in

- technisch einwandfreiem Zustand und
- sicherheits- und gefahrenbewusst installiert und betrieben werden.

Insbesondere Beschädigungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, müssen unverzüglich beseitigt werden.

Jeder andere Einsatz ist nicht bestimmungsgemäß und deshalb unzulässig.

2.2 Unsachgemäße und bestimmungswidrige Verwendung

Nicht bestimmungsgemäß sind

- der Betrieb außerhalb der in dieser Anleitung angegebenen Umgebungs- und Einsatzbedingungen oder
- jeglicher Betrieb außerhalb der genannten bestimmungsgemäßen und zulässigen Verwendung oder
- Handhabung / Ver- oder Bearbeitung nicht in dieser Anleitung genannter Produkte oder
- die Bedienung und/oder Handhabung des Druckbehälters innerhalb jeglicher Lebensphasen durch nicht ausreichend qualifiziertes Personal.

Ausdrücklich verboten ist

- der Betrieb aller Bestandteile innerhalb von explosionsfähigen Atmosphären.

2.3 Verpflichtung des Betreibers

Gesamtverantwortung für den sicheren Betrieb

Der Betreiber trägt die Gesamtverantwortung für den sicheren Betrieb des Spray-Hit während allen Lebensphasen und gibt die Regeln und Randbedingungen für die nötige Organisation vor.

Der Betreiber sorgt für die Einhaltung aller nötigen Betriebs-, Einsatz- und Umgebungsbedingungen.

Jegliches Bedienungs- und Instandhaltungspersonal muss vom Betreiber anhand der Betriebsanleitung entsprechend geschult und unterwiesen, sowie über die örtlichen, betriebsspezifischen Gefahren unterrichtet werden.

Der Betreiber sorgt dafür, dass

- diese Betriebsanleitung stets griffbereit bei dem Spray-Hit aufbewahrt wird und
- eine beschädigte oder unleserlich gewordene Betriebsanleitung unverzüglich ersetzt wird.

Der Betreiber verpflichtet sich,

nur Personen mit dem Spray-Hit arbeiten zu lassen, die

- diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
- mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit, Unfallverhütung und Umweltschutz vertraut sind und
- in die sichere Handhabung des Spray-Hit eingewiesen sind (Unterweisung) und somit
- die in dieser Anleitung genannten Voraussetzungen und Qualifikationen mitbringen.

Weiter verpflichtet sich der Betreiber,

dass Instandhaltungsarbeiten nur von Fachkräften ausgeführt werden, die

- diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
- mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit, Unfallverhütung und Umweltschutz vertraut sind und
- speziell für die jeweilige Tätigkeit ausgebildet wurden.

2.4 Verpflichtung des Bedien- und Wartungspersonals

Jede Person, die mit dem Spray-Hit arbeitet, ist verpflichtet,

- die vorliegende Betriebsanleitung zu lesen und zu beachten sowie
- alle Sicherheits- und Warnhinweise ausnahmslos zu befolgen,
- den Druckbehälter nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung zu benutzen und
- Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend zu beseitigen ggfs. beseitigen zu lassen.

3 Technische Daten und Anschlusswerte



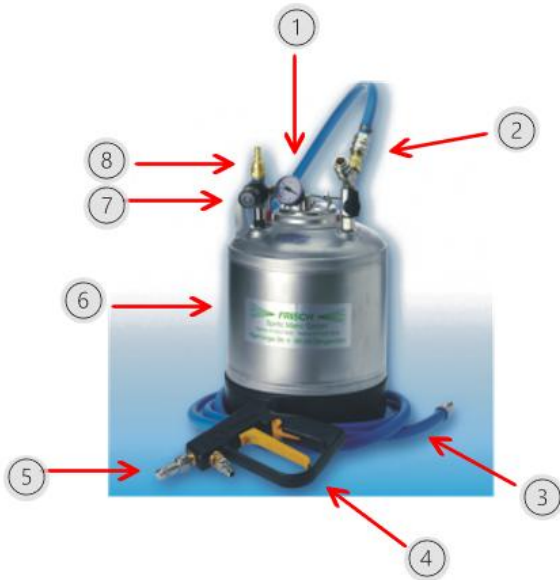
3 Technische Daten und Anschlusswerte

Zulässige Umgebungsbedingungen	
Temperatur während Transport	-5°C bis +50°C
Temperatur während Lagern / Betrieb	+5°C bis +50°C
Relative Luftfeuchtigkeit	max. 85% im angegebenen Temperatur-Bereich

Leistung und Belastbarkeit	
Bezeichnung	Spray-Hit
Nutzung	Bei Bedarf

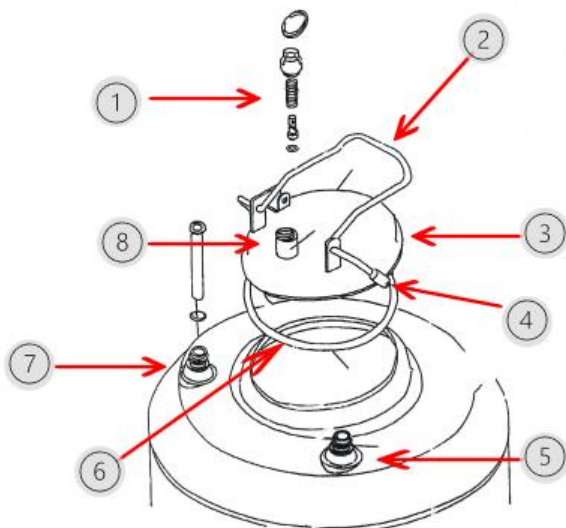
Anschlusswerte	
Druckluft	max. 6 bar

4 Hauptbestandteile



Hauptbestandteile des Spray-Hit

- 1 Manometer
- 2 Materialanschluss (variabel)
- 3 Materialschlauch
- 4 Sprühpistole
- 5 Düse
- 6 Druckbehälter
- 7 Druckregler
- 8 Druckluftanschluss



- 1 Sicherheitsventil
- 2 Klemmbügel
- 3 Deckel
- 4 Deckelöffner
- 5 Anschluss Materialarmaturen
- 6 Deckeldichtung/ O-Ring
- 7 Anschluss Druckluftarmaturen
- 8 Anschluss Sicherheitsventil

4.1 Ersatzteile



Bestellbare Ersatzteile:

- 1 Druckregler
- 2 Druckluftanschluss
- 3 Manometer
- 4 Deckel (komplett)
- 5 Einhandkupplung
- 6 Reinigungsanschluss (variabel)
- 7 Kugelkahn
- 8 Muffe
- 9 Sicherheitsventil
- 10 Druckbehälterdichtung
- 11 Reduziernippel lang

Verwenden Sie nur Originalersatzteile!

5 Sicherheit und Transport

5.1 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen

Beschreibende Teile der Anleitung beinhalten keine Handlungsanleitungen

Dieses Kapitel ist ein beschreibender Teil der Betriebsanleitung. Es dient zum Verständnis und enthält noch **keine** Handlungsanleitungen.

5.2 Konstruktive und technische Schutzmaßnahmen

Konstruktive Maßnahmen

Konstruktive Maßnahmen zur Gefährdungsvermeidung wurden bereits während der Konstruktionsphase berücksichtigt und integriert.

Technische Maßnahmen und Benutzerinformationen

Trotz Konstruktion und Bau des Druckbehälter nach dem Stand der Technik lassen sich Restrisiken jedoch nicht vollständig ausschließen.

Deshalb wurden neben den konstruktiven Maßnahmen auch technische Schutzmaßnahmen zur weiteren Verminderung von Gefährdungsexpositionen und Benutzerinformationen zum schnellen und besseren Erkennen von Restrisiken eingesetzt.

5.3 Sicherheitsfunktionen

Sicherheitsfunktion und Ereignis	Risikominderung und ✓ Reaktion
Sicherheitsventil Max. Druck überschritten	✓ Sicherheitsventil öffnet sich. Druck entweicht

5.4 Transportieren und Lagern

Vor dem Transport


- ▶ Lassen Sie den Druck ab.
- ▶ Entfernen Sie alle Flüssigkeit aus dem Spray-Hit.
- ▶ Schützen Sie den Druckbehälter gegen Feuchtigkeit, Schmutz und Stöße.

5.5 Lagerort

Schützen Sie Spray-Hit durch geeignete Maßnahmen vor, während und zum Ende der Einlagerung vor

- Beschädigungen,
- Eindringen von Wasser, Schmutz, Staub oder anderen Stoffen,
- starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen,
- Frost,
- direkter Sonneneinstrahlung,
- Kontakt mit Chemikalien und
- Kondenswasser-Bildung.

6 Spray-Hit vorbereiten und sprühen

Handlungsanleitungen in diesem Kapitel wenden sich an die Bedienerperson	
Person in dieser Anleitung	▪ Bediener / Bedienerperson mit Schulung und Unterweisung 
Nötige Ausbildung und erlaubte Tätigkeiten	Siehe <i>Punkt 1.3.1 Bedienerperson</i> dieser Betriebsanleitung.

WARNUNG



Verletzungsgefahr durch Explosion bei Überdruck

- ▶ Überschreiten Sie niemals den zulässigen Maximaldruck von 6 bar wie in *Punkt 3 Technische Daten und Anschlusswerte* angegeben.
- ▶ Vergewissern Sie sich, ob der Druck abgelassen ist.

6.1 Spray-Hit befüllen

Befüllen Sie den Spray-Hit mit

- Möglichst flüssigen pasteurisierten „Vollei“ oder
- Harzfreien Trennmitteln oder
- Glanzmittel oder
- Eiersatzstoffen
- Zuckerlösungen

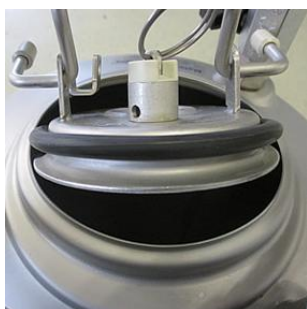
Beachten Sie hierbei immer die Mischungs-Angaben des jeweiligen Herstellers

Verwenden Sie keine Emulsion!



Druck ablassen

- ▶ Ziehen Sie das Sicherheitsventil an dem Ring nach oben
 - ✓ Druckluft entweicht
- Wenn kein Druck mehr vorhanden ist, dann
- ▶ Lassen Sie den Ring los.
 - ✓ Das Sicherheitsventil schließt sich wieder



- ▶ Klappen sie hierfür den Klemmbügel um.
 - ▶ Halten Sie den Deckel an dem Klemmbügel fest und
 - ▶ drehen Sie den Deckel um eine ¼ Drehung
 - ✓ Deckel lässt sich entnehmen
-
- ▶ Befüllen Sie den Spray-Hit bis maximal $\frac{3}{4}$ seines Fassungsvermögens. (je nach Fassungsvermögen 5 bzw. 10 Liter)



- ▶ Setzen Sie den Deckel wieder in den Druckbehälter ein.

Achten Sie darauf, dass die Deckeldichtung nicht verschmutzt oder beschädigt ist und rundum gleichmäßig an der ovalen Behälteröffnung anliegt.

- ▶ Schließen Sie den Klemmbügel



- ▶ Schließen Sie den Kugelhahn und
- ▶ setzen Sie den Spray-Hit, durch Anschließen der Druckluft, unter Druck.

6.2 Sprühen

- ▶ Sprühen Sie nur aus entsprechendem Abstand.
- ▶ Sprühen Sie immer nur kurz mit schnellen Bewegungen.
- ✓ Ein kurzer Augenblick reicht, um eine dünne Schicht zu erzeugen.

Um ein anderes Sprühergebnis zu erreichen, muss man die Düse wechseln.

WARNUNG



Verletzungsgefahr durch Explosion

- ▶ Bevor Sie den Spray-Hit öffnen, vergewissern Sie sich **immer**, dass der Druck im Druckbehälter abgelassen ist.
- ▶ Nach dem Beenden des Sprühvorgangs, dem Öffnen des Behälters zum Nachfüllen bzw. zum Reinigen, muss immer zuerst der Druck abgelassen werden! Siehe *Punkt 6.1 Spray-Hit befüllen*.

7 Reinigung

7.1 Tägliche Reinigung bei verderblichen Kaltmaterialien

Nach dem Gebrauch des Spray-Hit mit verderblichen Kaltmaterialien muss das Schlauchsystem täglich gereinigt werden. Hierfür



Schlauchsystem spülen (nicht bei Set 3 Öl)

- ▶ Schließen Sie den Kugelhahn (1)
- ▶ Verbinden Sie den mitgelieferten Reinigungsschlauch mit Frischwasser und dem Reinigungsanschluss (2)
- ▶ Spülen Sie mit ausreichend warmen Wasser das Schlauchsystem durch

7.2 Wöchentliche Reinigung bei verderblichen Kaltmaterialien

WARNUNG



Gefährdung durch ätzende Stoffe

- ▶ Verwenden Sie Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille



- ▶ Führen Sie die tägliche Reinigung, wie in *Punkt 7.1* Tägliche Reinigung bei verderblichen Kaltmaterialien, beschrieben durch.
- ▶ Befüllen Sie den Spray-Hit, wie in *Punkt 6.1* Spray-Hit befüllen, mit desinfizierendem Reinigungsmittel und sprühen Sie ein Wenig durch die Pistole.
- ▶ Lassen das Reinigungsmittel im Schlauch und Pistole einige Minuten einwirken.
- ▶ Entfernen Sie die rechtliche Reinigungslösung und
- ▶ spülen Sie den Druckbehälter, Schlauch und die Pistole mit ausreichen klarem Wasser

Wir empfehlen Ihnen hierfür unser *Reinigungsmittel P & R*.

8 Entsorgen und Notdienst

8.1 Entsorgung



Einzelteile sicher entsorgen

- ▶ Lassen Sie die Materialien entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen oder
- ▶ geben Sie die Bestandteile an den Hersteller zurück.
- ▶ Werfen Sie elektrische oder elektronische Bauteile niemals in den Hausmüll.

8.2 Not- und Kundendienst

Zur Lösung von technischen Problemen und Störungen kontaktieren Sie bitte das Service-Team von Frisch Spritzmatic GmbH.

Frisch Spritzmatic GmbH
Ramminger Straße 4
D- 89129 Öllingen

Tel: +49 (0)7345 20095 0

Web: www.frisch-spritzmatic.de

Fax: +49 (0)7345 20095 20

E-Mail: info@frisch-spritzmatic.de

9 EG-Konformitätserklärung

(Original EU-Konformitätserklärung) nach
Druckgeräte-Richtlinie 2014/68/EU, Anhang IV

EU-ABT.L 189/164 vom 27.06.2014

Hiermit erklären wir als Hersteller und in alleiniger Verantwortung, dass die nachfolgend genannte Druck-
gerätebaugruppe, in ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten
Ausführung den einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Harmonisierungsrechtsvorschrift entspricht.

Alle lebensmittelberührten Teile des Produkts entsprechen außerdem den Anforderungen d
Verordnungen d

EU über Lebensmittel-Materialien und –Kunststoffe

VERORDNUNG (EG) Nr. 1935/2004,

EU-Abl. L 338/4 vom 13.11.2004,

VERORDNUNG (EU) Nr. 10/2011,

EU-Abl. L 12/1 vom 15.01.2011 und

deren Änderungs-Verordnungen sowie über gute Herstellungspraxis für Lebensmittel-Materialien und
Gegenstände

VERORDNUNG (EG) Nr. 2023/2006,

EU-Abl. L 384/75 vom 29.12.2006

Druckgerätebaugruppe:	Kategorie I
Konformitätsbewertung:	Modul A
Produktbezeichnung	Spray-Hit
Funktionsbeschreibung	Versprühung von Kaltmaterialien
Modelbezeichnung:	0300
Typenbezeichnung	Set 3
Handelsbezeichnung	Spray-Hit
Hersteller und Anschrift	Frisch Spritzmatic GmbH Ramminger Straße 4 D- 89129 Öllingen

Dokumentationsbevollmächtigter Jürgen Frisch

**angewandte harmonisierte Normen,
insbesondere**

Sicherheit von Maschinen und Anlagen

EN ISO 12100:2010 – Risikobeurteilung

EN 1672-2: 2005+A1:2009 – Nahrungsmittelmaschinen

Technische Dokumentation

EN IEC / IEEE 82079-1:2021 – Anforderungen Gebrauchsanleitung

Jürgen Frisch - Geschäftsführer

Das handschriftlich unterzeichnete Original-Dokument ist Teil der produktbegleitenden Dokumentation.